

Duo Udite

Bettina Bruns, Mezzosopran
Daniel Göritz, Gitarre und Arrangements

Seit über einer Dekade verbindet die Mezzosopranistin Bettina Bruns und den Gitarristen Daniel Göritz eine fruchtbare Zusammenarbeit im Duo Udite. Oft berührt von denselben Stücken, entstand der Wunsch, dieser Besetzung ganz neues Repertoire zu erschließen und aufzuführen.

Dieses über die Jahre gewachsene Repertoire besteht zum größten Teil aus neuen Arrangements die in dieser Form, Dichte und Qualität ihres Gleichen suchen dürften.

Schwerpunkte liegen besonders im italienischen, englischen und deutschen Barock und der deutschen Romantik.

Ein umfangreicher Fundus- der auch einige in dieser Besetzung so nie gehörte große Zyklen einschließt und zahlreiche variantenreiche thematische Zusammenstellungen erlaubt.



Im Rahmen ihres Studiums der Performance Art bei Marina Abramović an der Hochschule für Bildende Kunst Hamburg entdeckte **Bettina Bruns** ihre Liebe zur Arbeit mit der Stimme. Daraufhin studierte sie bei Sabine Kirchner an der Musikhochschule Hamburg klassischen Gesang und vervollständigte ihre Ausbildung bei der Mezzosopranistin Ruthild Engert Ely in Berlin.

Bettina Bruns war in verschiedenen Opern und Operettenproduktionen zu hören, so unter anderem an der Opera Stabile (Staatsoper Hamburg) unter der Regie von Philipp Himmelmann und am Thalia Theater Hamburg (Siegfried Bühler, Reinhard van der Tannen) sowie in einer musikalischen Revue von Franz Wittenbrinck am Theater am Kurfürstendamm Berlin. Sie war Stipendiatin der Tyhll-Dürr Stiftung auf Elba und erarbeitete dort die Uraufführung einer Installation von Nam June Paik im Auftrag des Südwestrundfunks. In Zusammenarbeit mit dem Komponisten Marko Ciciliani war sie an der Akademie der Künste in Hamburg und Berlin zu hören.

Bereits während ihres Studiums wirkte sie in zahlreichen Oratorienkonzerten als Altistin mit, seitdem hat sie bundesweit mit zahlreichen Chören und Orchestern zusammengearbeitet. Als Mitglied des Anton Webern Ensembles unter der Leitung von Hans Michael Beuerle war sie in mehreren Programmen neuer Musik zu hören, Konzertreisen führten sie zudem nach Frankreich und in die Ukraine.

Als Liedsängerin verbindet sie seit 2006 eine intensive Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Daniel Göritz im Duo „Udite“ sowie als Trio mit dem Kontrabassisten Matthias Bauer und der Harfenistin Katharina Hanstedt.

Sie bringen seit einigen Jahren ungewöhnliche Bearbeitungen für Mezzosopran und Gitarre zu Gehör – unter anderem Lieder von Brahms, Schumann, Mahler, Wagner und Strauss. Eine Konzertreise unter der Schirmherrschaft der deutschen Botschaft führte sie nach Aleppo zu den deutsch-syrischen Musiktagen.

Daniel Göritz, geboren 1965 in Berlin (Ost), studierte Konzertgitarre in Berlin, Manchester (auch Komposition) und New York. 1993-96 Assistentur an der Manhattan School of Music in New York. 1998 Doctor of Musical Arts. Seit 1999 leitet er eine Klasse für Konzertgitarre an der Hochschule für Musik “Hanns Eisler” Berlin, seit 2004 Honorarprofessor.

Als Komponist Zusammenarbeit mit verschiedenen Solisten und Ensembles wie z.B. dem KNM Berlin oder dem Fibbonacci Trio. Vielfache Preise und Stipendien. Darunter: 1. Preis des Huddersfield International Composition Competition 1994; Gewinner des Artists International Competition New York 1996 mit dem Zephyrus Duo gemeinsam mit der amerikanischen Flötistin Sarah Hornsby - Debütkonzert in der Carnegie Recital Hall 1997.

Als Gitarrist regelmäßige Zusammenarbeit mit renommierten nationalen und internationalen Orchestern (u.a. Berliner Philharmoniker, DSO, RSB, SWR) und Ensembles (u.a. dem KNM Berlin, Ensemble Modern, Musikfabrik, United Berlin).

Im Bereich der klassischen Musik ist er als Interpret, Bearbeiter und Herausgeber aktiv. Zu den aktuellen Projekten zählen hier: das Duo mit der Mezzosopranistin Bettina Bruns, auch erweitert zum Trio Udite (+Kontrabass oder Harfe), dessen Programm sich stilistisch über verschiedene Jahrhunderte erstreckt. Oder das Gitarrenduo mit Daniel Wolff (Brasilien), dessen Fokus auf der Erweiterung des klassischen Gitarrenrepertoires durch neue eigene Transkriptionen liegt. Ein wichtiger Schwerpunkt war und ist auch die aktuelle zeitgenössische Musik und schließt ein erweitertes Instrumentarium (darunter auch verschiedene E-Gitarren und Elektronik, z.B. im Ensemble e-werk) und die freie Improvisation ein.

Typisches Repertoire (Auswahl)

Prologo: Fantasia su "L'Eraclito amoroso" (Git. solo)

Barbara Strozzi (1619-ca.1664)
L'Eraclito Amoroso (op. 2, Nr.10)

Henry Purcell (1659-1695)

Music for a while
There's not a swain
Dear pretty youth
Sweeter than roses

If music be the food of love (1st & 2nd versions)
An Evening Hymn (aus: Harmonia sacra)

Arie Antiche:

Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Lascia chío pianga

Antonio Cadera (1671-1763)
Sebben, Crudele

Giulio Caccini (1545-1618)
Amarilli

Antonio Caldera
Come raggio di sol

Benedetto Marcello (1668-1739)
Quella fiamma che m'accende

Alessandro Scarlatti (1660-1725)
O, cessate di piagarmi

Antonio Vivaldi (1678-1741)
Stabat Mater (RV 621)
I. Largo Stabat Mater
II. Adagissimo Cuius animam
III. Andante O quam tristis
IV. Largo Quis est homo
V. Adagissimo Ques non posset
VI. Andante Pro peccatis
VII. Largo Eja Mater
VIII. Lento Fac ut ardeat
IX. Allegro Amen

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Aria: Wohl euch, ihr auserwählten Seelen
aus der Kantate

»0 ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe« BWV 34

Ich habe genug - Schlummert ein, ihr matten Augen
aus der Kantate

»Ich habe genug« BWV 82
No. 2: Recitativo & No. 3: Aria

Aria: Tief gebückt und voller Reue, Recitativo
und Choral Ich, dein betrübtes Kind
aus der Kantate

»Mein Herze schwimmt in Blut« BWV 199

Robert Schumann (1810-1856)

Liederkreis op. 39

12 Gesänge nach Joseph von Eichendorff

I. In der Fremde

II. Intermezzo

III. Waldesgespräch

IV. Die Stille

V. Mondnacht

VI. Schöne Fremde

VII. Auf einer Burg

VIII. In der Fremde

IX. Wehmut

X. Zwielficht

XI. Im Walde

XII. Frühlingsnacht

(und verschiedene Einzelwerke)

Richard Wagner (1813-1883)

Wesendonck Lieder

Der Engel

Stehe still

Im Treibhaus

Schmerzen

Träume

Vorspiel zu Tristan und Isolde (Git. Solo)

Richard Strauss (1864-1949)

Die Nacht (aus "Letzte Blätter", Op. 10 Nr. 3)
Zueignung (aus "Letzte Blätter", Op. 10 Nr. 1)
Allerseelen (aus "Letzte Blätter", Op. 10 Nr. 8)
Morgen (Op. 27 Nr.4)

Claude Debussy (1862-1918)

Les Angelus

Beau Soir

Gustav Mahler (1860-1911)

4 Rückert-Lieder

und verschiedene Lieder von

John Dowland,
Franz Schubert und
Johannes Brahms
u.a.